

Forschung zu Grundlagen der Aufstellung und angewandte Forschung im Wissenschaftskontext:

Wer hat Angst vor der Wissenschaft?

4/2018

Einleitung

Bereits 2005 vermeldete die Zeitschrift Systemaufstellung Praxis den wissenschaftlichen Nachweis, dass „Aussagen von Repräsentanten nicht zufällig sind...“, verbunden mit der Frage: „Wer hat Angst vor der Wissenschaft?“. Sind es eher die Aufstellungsleiter oder die Kritiker von Aufstellungen, die in verschiedenen Bereichen ihr Weltbild interdisziplinär hinterfragen müssten, nachdem der Beweis angetreten ist? Auch die Definition, was „Wissenschaftlichkeit“ überhaupt aus unterschiedlichen Perspektiven bedeutet.

Im Grundlagenwerk „Das Aufstellungsbuch“ (Braumüller, 2012) haben Peter Klein/Sigrid Limberg-Strohmaier einen Überblick über wissenschaftliche Erklärungsmodelle gegeben. Dabei geht es den Autoren als Schulen-Begründer der Aufstellungsarbeit (Integral Systemics Innere Form, Wiener Schule für Aufstellungsarbeit) auch darum, dass neue Denkansätze nicht nur Verständnis für die Aufstellungsarbeit schaffen, sondern auch Bewusstsein zur Haltung, Chancen und Grenzen der Methode reflektiert werden.

Seitdem hat es viele weitere spannende neue Projekte gegeben, so dass die nachfolgende Auflistung nur mehr einen Überblick schaffen kann, wo die Aufstellungsarbeit in verschiedenen Bereichen gerade steht, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

1.) Dr. rer. pol. Peter Schlötter, Universität Witten/ Herdecke, 2005

Im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Privaten Universität Witten/Herdecke setzte sich Dr. rer. pol. Peter Schlötter in einer wissenschaftlichen Studie mit der Aufstellungsarbeit auseinander und präsentierte seine Ergebnisse in einem Film mit dem Titel "Vertraute Sprache und ihre Entdeckung"; ein weiterer Film bezieht sich auf Stellungnahmen zu diesem Projekt durch verschiedene Wissenschaftler.

<https://www.youtube.com/watch?v=YBlr4yzXJXQ>

Vertraute Sprache und Ihre Entdeckung - Der Forschungsfilm über Systemaufstellungen

Die Grundlagen von Systemaufstellungen (Familien- oder Organisations-Aufstellungen) wurden in einem großangelegten Forschungsprojekt empirisch untersucht (einer Dissertation an der Universität Witten/Herdecke bei Prof. Fritz B. Simon, 2000-2005). Der Film zeigt eine bildhafte Skizze dieser empirischen Arbeit. Im Carl-Auer-Verlag ist das gleichnamige Buch erschienen ("Vertraute Sprache...").

<https://www.youtube.com/watch?v=U6XxWzvHSEA>

Stellungnahmen zum Forschungsprojekt von: Prof. Fritz B. Simon, Dr. Helga Breuniger, Prof. Matthias Varga von Kibéd, Albrecht Götz (Robert Bosch GmbH), Peter Böhret (KrollOntrack GmbH)

Zitate:

„Das Grundphänomen, auf dem die Aufstellungsarbeit beruht, ist wissenschaftlich überprüfbar und belegt. D. h., die Hypothese, dass man als Repräsentant, der aufgestellt wird, in einer bestimmten Konstellation/Position etwas erlebt, was nicht primär durch die eigene Geschichte/Person/eigene psychische Struktur erklärbar ist, ... ist nach wissenschaftlichen Kriterien hochsignifikant bestätigt.“

Prof. Fritz B. Simon

„Eine gute Möglichkeit, diese Beratung zu nutzen.“

Albrecht Götz (Robert Bosch GmbH)

In einer umfangreichen empirischen Untersuchung konnte mit ungewöhnlich hoher Signifikanz (Irrtumswahrscheinlichkeit 0,01%) nachgewiesen werden, dass die Aussagen von Repräsentanten nicht zufällig sind, dass sie in erster Näherung nicht von diesen Individuen abhängen, sondern maßgeblich von der geometrischen Konstellation aus Personen oder Figuren bestimmt werden.

Quellen:

Systemische AufstellungsPraxis - 1/05

Interview: Der Standpunkt bestimmt die Wahrnehmung'

Peter Schlötter, managerSeminare 2005

http://www.profikom.de/dokumente/Schlötter_ManagerSeminare.pdf

2.) Psychologische Therapieforschung: Zusammenfassung einer Studie zu Effekten des Familien-Stellens, Dr. Gert Höppner, 2006

Gert Höppner lässt im Rahmen seiner Dissertation, in Kooperation mit dem Lehrstuhl klinische Psychologie der LMU-München (Prof. W. Butollo), Zahlen sprechen. In der groß angelegten Studie mit dem Titel „Heilt Demut – wo Schicksal wirkt?“ werden anhand der Daten von 85 KlientInnen die Auswirkungen eines Aufstellungsseminars über einen Zeitraum von fünf Monaten untersucht:

- War das Erleben der Stellvertreterrolle beeindruckend für Sie? Ja: - 95,59 %
- Haben Sie die Aufstellungsbilder als für Sie stimmig erlebt? Ja: - 85,19 %
- Gab Ihnen die Aufstellung Kraft? Ja: - 72,84 %
- Wirkte die Aufstellung klärend? Ja: - 80,25 %

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der drei Kernhypothesen zeigt neben der inhaltlich-logischen Stützung des Ansatzes (Umstrukturierung von Gedächtnisbildern und Strukturen) statistisch signifikante und klinisch-therapeutisch relevante Verbesserungen auf den intrapsychischen Dimensionen der TeilnehmerInnen.

Quellen:

Heilt Demut, wo Schicksal wirkt? (Onlineausgabe): Eine Studie zu Effekten des Familien-Stellens, Gert Höppner, 2006, Carl Auer Verlag, ISBN-10: 3896705660
Titel der Doktorarbeit "Heilt Demut - wo Schicksal wirkt?"

3.) Die Heidelberger Studie zu Systemaufstellungen, 2009-2012

„Dreierlei Wirksamkeit“ ist eine breit angelegte Studie über die Wirksamkeit von Systemaufstellungen. Erstmals wurde derart umfangreich wissenschaftlich untersucht, welche Wirkungen Aufstellungsarbeit kurz-, mittel- und langfristig hat (Wert der Studie laut Angabe: 400.000 Euro). Die Studie wurde in den Jahren 2009 bis 2012 an der Universität Heidelberg im Sonderforschungsbereich „Ritualdynamik“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft durchgeführt.

Eine Vielzahl von statistischen Auswertungen führte u.a. zu folgenden Ergebnissen: Aufstellungsarbeit hat bei 60-70% der TeilnehmerInnen positive Wirkungen auf deren psychische Befindlichkeit, die psychische Belastung sowie auf motivationale Inkongruenz.

Quellen:

Dreierlei Wirksamkeit - Die Heidelberger Studie zu Systemaufstellungen, Weinhold Jan, Bornhäuser Annette, Hunger Christina, Schweitzer Jochen, 2014, Carl-Auer Verlag GmbH, ISBN-10: 384970047X / ISBN-13: 978-3849700478

Heidelberger Studie Zusammenfassung von Dipl.-Ing. Ursula Kopp MSc, MBA in Kooperation mit infosyon (Internationales Forum für Systemische Organisationsaufstellungen), Gruppe Forschung und Entwicklung, Peter Klein http://www.profikom.de/dokumente/Heidelberger_Studie_Zusammenfassung_UrsulaKopp_infosyon.pdf

4.) WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, Dissertation Universität St. Gallen (HSG), Nachhaltigkeitsstrategien systemisch umsetzen - Exploration der Organisationsaufstellung als Managementmethode, **Gminder, 2005**

Mit der vorliegenden Arbeit erschließt der Autor ein spezielles Management-instrument, die Organisationsaufstellung (OA), für den Bereich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen. Bezogen auf Unternehmen wurde im Projekt exploriert, inwiefern die Methode der Organisationsaufstellung (OA) ein innovativer instrumenteller Ansatz sein kann, um die erfolgreiche Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien zu unterstützen. Die beiden forschungsleitenden Fragestellungen sind: Welche inhaltlichen und welche methodischen Erkenntnisse können mit der Methodik der Organisationsaufstellung für die Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien gewonnen werden?

Zitate:

Die Darstellung der Methode wie auch deren konkrete Anwendung im Unternehmenskontext erfolgen auf eine sensible und lehrreiche Art und Weise. Die durchaus anspruchsvolle Aufgabe einer Darstellung von komplexen Wahrnehmungsveränderungen wird auf eine auch für Außenstehende gut nachvollziehbare und Gewinn bringende Art herausgearbeitet. Dies vermittelt Einsichten und Erkenntnisse, die auch gut auf andere Situationen und Herausforderungen übertragen werden können.

Prof. Dr. Thomas Dyllick, Prorektor Universität St. Gallen

Die vorliegende Dissertationsschrift leistet einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion über den Einsatz innovativer Ansätze zur Organisations- und Strategiegestaltung. Mit einem in jeder Hinsicht überzeugend eingelösten qualitativempirischen Einzelfallstudiendesign zeigt Carl Ulrich Gminder, dass ein Instrument wie die Organisationsaufstellung geeignet ist, Tiefenstrukturen von Organisationssettings erfahrbar und damit für die Organisationsgestaltung verfügbar zu machen ... Dem Autor ist es im Laufe des Forschungsprozesses ganz offensichtlich gelungen, ein so hohes Vertrauen zu den Akteuren des untersuchten Unternehmens aufzubauen, dass diese Erlaubnis zu einem äußerst intimen Einblick in Organisations- und Geschäftskonstellationen gegeben hat. Für die weitere Forschung im Feld ist eine solch hervorragend dokumentierte Fallstudie von einem hohen Wert.

Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Quellen:

Nachhaltigkeitsstrategien systemisch umsetzen: Exploration der Organisationsaufstellung als Managementmethode, 2006, Carl Ulrich Gminder, Deutscher Universitätsverlag, ISBN-10: 3835002252

http://www.profikom.de/dokumente/St.Gallen_Doktorarbeit_Gminder.pdf

5.) Branchenkenntnisse vertiefen durch Systemaufstellungen - Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen in Kooperation mit Jürgen Rippel, Hochschule Ansbach, Peter Klein/Sigrid Limberg-Strohmaier, (Institut Integral Systemics, Nürnberg – Wiener Schule für Aufstellungsarbeit), 2014

Wie kann eine neue Art von Überblick über das eigene Branchenfeld entstehen? Das Forschungsprojekt experimentiert mit der Methode der Systemaufstellungen, die bisweilen schon eine unglaubliche Leistung darin nachgewiesen hat, Menschen ein klareres Bild ihres eigenen Systems in seinen Tiefenstrukturen in sehr kurzer Zeit zu liefern. Uns interessiert, ob Unternehmen einer Branche mithilfe von gemeinsamen Branchenaufstellungen eine neue Klarheit darüber gewinnen können, welche Kräfte und Spannungsfelder in ihrem Branchenfeld herrschen, welche Prinzipien handlungsleitend sind und wie die Branche einen nachhaltigen Platz in der Gesellschaft finden kann.

Zitate:

In meinem eigenen beruflichen Alltag als Hochschullehrer für Managementlehre an der Universität Bremen habe ich erfahren, wie schnell Praktiker/innen mit Studierenden in einen gemeinsame Entdeckungsprozess kommen, wenn sie mit Systemaufstellungen arbeiten. Praktiker/innen bringen die Bilder aus ihrer Realität, die Studierenden formen unter meiner Anleitung daraus eine Aufstellung, ein Bild der Elemente im Raum. Intuition und bildliches Wahrnehmen führt zu einem spannenden gemeinsamen Entdeckungsprozess.

Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen

http://www.profikom.de/dokumente/Forschungsprojekt_Uni_Bremen.pdf

Artikel zum Projekt:

Mit Systemaufstellungen UNSICHTBARE HINDERNISSE erkennen -

Viele Firmen und Branchen fahren „Volle Kraft voraus“. Doch unter der Wasseroberfläche lauern unsichtbare Gefahren und Hindernisse. Durch Systemaufstellungen wird das Verborgene des Eisberges sichtbar. Branchengegebenheiten, Unternehmenspositionierung und nachhaltiges Wirtschaften können dann vorausschauend verknüpft werden...

Autoren: Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen, Peter Klein, Sigrid Limberg-Strohmaier, Integral Systemics.

http://www.profikom.de/dokumente/Artikel_Forum_Nachhaltigkeit.pdf

Grundlagenartikel:

Systemaufstellung als Instrument der qualitativen Sozialforschung –

Vier, vielleicht neue Unterscheidungen aus der Anwendungssicht der Wissenschaft

Autor: Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen, in Weber, G./Rosselet, C., Auer-Verlag, 2016, Praxis der Organisationsaufstellung. Zweite völlig überarbeitete Auflage. ISBN-10: 3849701409/ ISBN-13: 978-3849701406

http://www.profikom.de/dokumente/Müller-Christ_sozialwissenschaftliche_Forschung.pdf

Wie kommt das Neue in die Welt? Forschungsorientierte Lehre in der Betriebswirtschaftslehre mit Systemaufstellungen

Work-in-Progress-Paper; **Autor:** Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Universität Bremen, 2015

http://www.profikom.de/dokumente/Forschendes_Lernen_mit_Systemaufstellungen.pdf

6.) Angewandte Forschung: Das Lebensrad des Marktes - Implizites (Markt-)Wissen sichtbar machen, Jürgen Rippel/Peter Klein (2014)

Das Lebensrad des Marktes: Implizites (Markt-)Wissen sichtbar machen – Getrieben durch kurzfristige Quartalszahlen, sehen die Marktteilnehmer oft den „Wald vor lauter Bäumen nicht“. Was sie brauchen ist ein Tool, das sowohl Komplexität als auch Dynamik des Marktes erfassen und darstellen kann. Und darüber hinaus sollte es auch das Nichtausgesprochene, das Unsichtbare, das Implizite zwischen Wirkungselementen eines Marktes sichtbar machen.

Forschungsarbeit in Kooperation mit Uni Bremen, FH Ansbach und infosyon (Internationales Forum für Systemische Organisationsaufstellungen).

Modellerweiterung: Purpose & Lebensrad des Marktes, mit Torsten Jung (Neuwaldegg, 2017)

Zitat:

Systemaufstellungen sind ein interessantes Marktforschungstool, das Unbewusstes sichtbar machen kann und die Möglichkeiten bietet, kreative Handlungsoptionen durchzuspielen.

Jürgen Rippel, Dozent für besondere Aufgaben, Marketing, Marktforschung, Intuition, FH Ansbach

Artikel, Lebensrad des Marktes, Wissensmanagement, Jürgen Rippel/Peter Klein (2014)

http://www.profikom.de/dokumente/Lebensrad_des_Marktes.pdf

7.) Systemische Nachhaltigkeitskompetenzen für Führungskräfte Dipl.-Ing. Ursula Kopp MSc, MBA, Forschung an der WU Wien, 2013

Erfahrungen mit Aufstellungsarbeit in der Management Aus- und Weiterbildung; Führungskompetenzen, nachhaltige Unternehmensführung, Systemaufstellung – Die vermehrt geforderte Verantwortung von Unternehmen für Umwelt und Gesellschaft stellt neue Anforderungen an Führungskräfte. Sie sind mit der Vieldimensionalität und Komplexität von Systemen, mit unterschiedlichen Zeithorizonten, mit Ambiguitäten und widersprüchlichen Interessen von Stakeholdern konfrontiert. Um die dafür notwendigen Kompetenzen zu vermitteln sind neue Lehr- und Lernformen erforderlich. Systemaufstellung – eine Methode, die in der Organisationsberatung bereits Eingang gefunden hat – regt gleichzeitig kognitives, emotionales und affektives Lernen an, was das Erfassen von komplexen Systemzusammenhängen der nachhaltigen Entwicklung und CSR ermöglicht und so bessere und verantwortungsvollere Entscheidungen unterstützt. An der Wirtschaftsuniversität Wien wurden verschiedene Formen der Systemaufstellung als didaktische Methode getestet und nach ihrer Eignung für die Vermittlung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der Management Aus- und Weiterbildung beurteilt.

Kurz-Zitat:

Am Forschungsinstitut für Nachhaltige Entwicklung der Wirtschaftsuniversität Wien werden Aufstellungen seit 2004 in unterschiedlichen Forschungs- und Praxis-Projekten sowie in Lehrveranstaltungen zu Umweltmanagement, Business Ethics und Partizipation eingesetzt.

Dipl.-Ing. Ursula Kopp, MSc, MBA

http://www.profikom.de/dokumente/Systemische_Nachhaltigkeitskompetenzen_Fuehrungskraefte.pdf

8.) Forschungsprojekte zur Erweiterung der Methodik

8.a) Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsleitung – eine Frage des Bewusstseins, Michael Habecker und Peter Klein, 2011

In der Ausgabe 1/2011 der „praxis der systemaufstellung“ wurden die Fragen gestellt: Was geschieht bei den Repräsentanten einer Aufstellung? Und - was können die Stellvertreter leisten? Wir wollen allgemeine Hinweise zu den phänomenologischen und den konstruktivistischen Aspekten von Aufstellungsarbeit geben und dann das Bewusstsein des Aufstellungsleiters in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen. Auch verschiedene Sichten der Integralen Perspektive werden in Folge reflektiert. Dieser Artikel ist der Startpunkt, dass die Aufstellungsarbeit auch von unterschiedlichen Integralen Schulen (Habecker/Wilber – Klein/Innere Form) reflektiert wird.

Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsleitung – eine Frage des Bewusstseins, Habecker/Klein, Praxis der Systemaufstellung 2/2011

http://www.profikom.de/dokumente/Bewusstsein_Aufstellungsleitung.pdf

8.b) Kollektive Bewusstseinsaufstellungen (Peter Klein) & Prototypische Aufstellungen (Prof. Matthias Varga von Kibed), 2013/2014

Im Rahmen von 2 Kongressen mit der Wirtschaftskammer Wien experimentieren Prof. Matthias Varga von Kibed und Peter Klein mit erweiterten Formaten der Aufstellungsarbeit, die bisherige Annahmen und Haltungen hinterfragen. Zur Kollektive Bewusstseinsaufstellung: Im Mittelpunkt steht eine konkrete Fragestellung eines Kollektivs, z. B. einer Organisation, Systemkrisen,

Volkskrankheiten oder das aktuelle Wirtschaftssystem. Aufstellung als Prozess-Arbeit im Raum lässt Beziehungen, Hindernisse, Förderndes und unbewusste Zusammenhänge zwischen Elementen erkennen. Aufstellungen gelten als „Unterwasser-Forschungs-Methode“, wo Unbewusstes von Systemen sichtbar wird. Sie sind hilfreich bei komplexen Systemen, weil sie über die isolierte Betrachtung von Einzelelementen hinausgehen.

Entwicklungskategorien des Ichs in der Gemeinschaft (Matthias Varga von Kibéd/Peter Klein), Artikel: In Eurem Bund der Dritte - Eine Aufstellung zum kollektiven Bewusstsein zur Frage, in welche Richtung sich der Mensch in unserer Zeit entwickelt. Praxis Kommunikation, 2015

http://www.profikom.de/dokumente/Kollektivaufstellung_Klein_u.Kibed.pdf

8.c) Literatur – inspiriert durch Integrale Aufstellungen, Klein (2013 ff.)

Schon immer waren Leiden eine Inspiration der Kunst. Hermann Hesses „Siddharta“ entstand unter dem Eindruck einer verführbaren Masse im 1. Weltkrieg (1922 vollendet, der 1. Teil erschien 1919). Durch kollektive, szenische und therapeutische Aufstellungsarbeit wurde der Autor Peter Klein zur Aufarbeitung der Ereignisse der beiden Weltkriege in Literaturform angeregt (2013). Die vorausgegangene 4-jährige Reise begann mit einem „Integralen Aufstellungsexperiment“.

Im Rahmen des Kongresses für Integrale Führung der Management Akademie Weimar vom 24. - 26.8.2018, gestaltet Peter Klein, Autor der „Leiden des Westens“ und Integraler Aufsteller, im Abendprogramm eine Szenische Lesung zu integraler Friedensarbeit mit Schauspieler und Filmhof-Initiator Michael Rosenberg. Der nachfolgende Beitrag wird im Rahmen eines Kongressbandes veröffentlicht.

http://www.profikom.de/dokumente/Aufstellungen_Literatur.pdf

Peter Klein wurde am 15.9.2017 von Herta Margarete Habsburg-Lothringen in der Wiener Hofburg mit der Flamme des Friedens für „*seine Friedensarbeit, sein Bemühen und seinen Einsatz, den Frieden, die Freiheit und die völkerverbindende Freundschaft zu fördern*“ überreicht. (Dieser besondere Abend wurde in diesem Video dokumentiert: <http://bit.ly/2AqDRTt>; Cercle Diplomatique, seit 1971 das führende Magazin Österreichs für das diplomatische Corps, internationale Organisationen, Wirtschaft, Kultur und Tourismus, berichtete darüber:

http://www.profikom.de/dokumente/CD_CercleDiplomatique.pdf

Weitere Informationen/Einladung:

http://www.profikom.de/dokumente/Szenische_Lesung_Hofburg_2018_Die_Leiden_des_Westens.pdf

9.) Grundlagenforschung: Aufstellungsmythen im Lichte der Wissenschaften, Dipl. Ing. Thomas Gehlert/Peter Klein, Workshop an der Sigmund-Freud-Universität, 2016

Wissenschaftlich basierte Zusammenhänge von der Quantenphysik über Biologie, Neurowissenschaften bis zu Soziologie und Psychologie. These: Unterschiedliche Wissenschaften müssten sich gegenseitig annähern, in komplementär zusammengesetzten Forschungsgruppen, um die in der Aufstellungsarbeit auftauchenden Phänomene auf einer höheren Ebene zu erfassen und erforschen.

Was bedeutet „wissenschaftlicher Beweis“?

Heute beschäftigen sich in der Regel kulturwissenschaftliche Disziplinen mit den Phänomenen der Systemaufstellung. Die Informationsübertragung – wie Repräsentanten/Stellvertreter Informationen aus einem System gewinnen, z. B. auch über nicht anwesende Personen – wird hier nachfolgend das „Aufstellungsphänomen“ genannt. Ähnliche Phänomene im Kontext von Therapie und Kommunikation werden oft als Selbstverständlichkeit angesehen oder ignoriert. Die Naturwissenschaften enthalten sich völlig, da sie sich nicht zuständig fühlen. Ist dies aber tatsächlich eine sinnvolle Enthaltung, insbesondere bei Berücksichtigung der auftretenden Phänomene oder nur eine kulturwissenschaftlich begründbare, fast möchte man sagen, dogmatische Entwicklung?

Aufstellungsmythen im Lichte der Wissenschaften, Grundlagenartikel zum Workshop an der Sigmund-Freud-Universität, in Koop. mit ÖFS, SyStconnect, ISCA, infosyon, Beratergruppe Neuwaldegg, NLP-Netzwerk-Bayern; **Autoren: Dipl. Ing. Thomas Gehlert/Peter Klein**

<http://www.profikom.de/dokumente/Aufstellungsmythen.pdf>

10.) Gründung der infosyon-Akademie

Gründungsimpulse infosyon AKADEMIE – infosyon AKADEMIE im Fluss
Erfahrungen teilen · Wissen vermehren · kollektive Kreativität locken

Am 12./13. Mai 2017 fand mit einer Gruppe von 18 erfahrenen AufstellungsleiterInnen die Gründungsveranstaltung der infosyon Akademie in den Räumen der Universität Bremen statt. Die Gruppe setzte sich mit dem Ziel und dem neuen Format auseinander, welches Forschung und Weiterbildung über Systemaufstellungen in einen sich selbst organisierenden, co-kreativen Gestaltungsprozess vereinen will. Die Idee der Akademie führte zu einer intensiveren Beschäftigung mit den folgenden drei Themen, die von Prof. Dr. Georg Müller-Christ im Nachhinein zusammengefasst wurden:

- Annäherung an die Wissenschaft
- Auf der Suche nach konstruktiven Selbsterzählungen
- Hineinfinden in einen co-kreativen Professionalisierungsprozess

Bericht zu Gründung, Gründungsimpulsen und ersten Terminen

http://www.profikom.de/dokumente/infosyon_Akademie.pdf

11.) Gewerberechtliche Regelung zur Aufstellungsarbeit in Österreich, Expertenliste der Wirtschaftskammer Österreich

Die Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung etabliert einen Fortbildungslehrgang für Lebens- und SozialberaterInnen (Psychologische Beratung) mit ExpertInnenlisten für Aufstellungsarbeit. Damit ist in Österreich als erstem Land die Aufstellung gewerberechtlich durch eine Wirtschaftskammer geregelt.



Logo WKO ExpertInnenliste Aufstellungsarbeit

Zum Abschluss, Stimmen von Kunden

Zu guter Letzt sollten die Kunden nicht vergessen werden. Unter anderem haben auch schon viele Unternehmenspraktiker von Aufstellungen profitiert.

http://www.profikom.de/dokumente/Kunden_Zitate.pdf